Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4451

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
III/1 — 68300 — GA 1/1/69

Bonn, den 24. Juni 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu der Langfristigen Vereinbarung vom 9. Februar 1962 über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien im Rahmen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) und des Protokolls vom 1. Mai 1967 zur Verlängerung der Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien

mit Begründung. Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der englische und französische Wortlaut der Vereinbarung und des Protokolls mit deutscher Übersetzung sowie eine Denkschrift zu den Vereinbarungen sind beigefügt.

Der Gesetzentwurf ist von den Bundesministern des Auswärtigen und für Wirtschaft gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner 340. Sitzung am 20. Juni 1969 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Entwurf eines Gesetzes zu der Langfristigen Vereinbarung vom 9. Februar 1962 über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien im Rahmen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) und des Protokolls vom 1. Mai 1967 zur Verlängerung der Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Der Annahme der Langfristigen Vereinbarung vom 9. Februar 1962 über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien sowie des Protokolls vom 1. Mai 1967 zur Verlängerung der Vereinbarung vom 1. Oktober 1962 über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien durch die Bundesrepublik Deutschland wird zugestimmt. Die Vereinbarung und das Verlängerungsprotokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt, soweit es sich auf die Langfristige Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien bezieht, mit Wirkung vom 1. Oktober 1962, und soweit es sich auf das Protokoll zur Verlängerung dieser Vereinbarung bezieht, mit Wirkung vom 1. Oktober 1967 in Kraft.

(2) Der Tag, an dem die Vereinbarung nach ihrem Artikel 12 Abs. 1 mit Wirkung vom 1. Oktober 1962 und der Tag, an dem das Verlängerungsprotokoll nach seinem Absatz 5 Satz 1 mit Wirkung vom 1. Oktober 1967 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Die Langfristige Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien und das Verlängerungsprotokoll bedürfen nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in Form eines Bundesgesetzes, da sie sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen.

Zu Artikel 2

Die Langfristige Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien und das Verlängerungsprotokoll sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 sind der Zeitpunkt, an dem die Vereinbarung nach ihrem Artikel 12 Absatz 1 mit Wirkung vom 1. Oktober 1962 sowie der Tag, an dem das Verlängerungsprotokoll nach seinem Absatz 5 Satz 1 mit Wirkung vom 1. Oktober 1967 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung:

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen

Langfristige Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien

General Agreement on Tariffs and Trade

Long-term Arrangement Regarding International Trade in Cotton Textiles

Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce

Accord à long terme concernant le commerce international des textiles de coton

RECOGNIZING the need to take co-operative and constructive action with a view to the development of world trade,

RECOGNIZING further that such action should be designed to facilitate economic expansion and promote the development of less developed countries possessing the necessary resources, such as raw materials and technical skills, by providing larger opportunities for increasing their exchange earnings from the sale in world markets of products which they can efficiently manufacture,

NOTING, however, that in some countries situations have arisen which in the view of these countries, cause or threaten to cause "disruption" of the market for cotton textiles,

DESIRING to deal with these problems in such a way as to provide growing opportunities for exports of these products, provided that the development of this trade proceeds in a reasonable and orderly manner so as to avoid disruptive effects in individual markets and on individual lines of production in both importing and exporting countries,

DETERMINED, in carrying out these objectives, to have regard to the Declaration on Promotion of the Trade of Less Developed Countries adopted by Ministers at their meeting during the nineteenth session of the CONTRACTING PARTIES in November 1961,

The PARTICIPATING COUNTRIES have agreed as follows:

CONSCIENTS de la nécessité de coopérer entre eux de façon constructive au développement du commerce mondial,

RECONNAISSANT que leur action doit avoir pour but de faciliter l'expansion économique et de promouvoir le développement des pays moins développés qui disposent des ressources nécessaires, par exemple en matières premières et dans le domaine de la technique, en leur offrant des possibilités plus grandes d'accroître leurs recettes en devises par la vente sur les marchés mondiaux des produits dont ils peuvent entreprendre avec efficience la fabrication,

NOTANT cependant qu'il s'est produit dans un certain nombre de pays des situations qui, de l'avis de ces pays, causent ou menacent de causer une « désorganisation » du marché des textiles de coton,

DÉSIREUX de traiter ces problèmes de manière à accroître les possibilités d'exportation des produits en question, à condition que le développement de ce commerce se fasse d'une façon raisonnable et ordonnée qui évite les effets de désorganisation sur tels ou tels marchés ou sur telles ou telles productions, tant dans les pays d'importation que dans les pays d'exportation,

DÉTERMINÉS, en cherchant à atteindre ces objectifs, à tenir compte de la Déclaration concernant la promotion du commerce des pays moins développés qui a été adoptée par les ministres à leur réunion de novembre 1961, pendant la dix-neuvième session des PARTIES CONTRACTANTES,

Les PAYS PARTICIPANTS sont convenus des dispositions qui suivent:

(Übersetzung)

IN DEM BEWUSSTSEIN, daß es notwendig ist, zur Entwicklung des Welthandels konstruktiv zusammenzuarbeiten,

IN DER ANERKENNTNIS, daß ein derartiges Handeln dazu dienen soll, die wirtschaftliche Entfaltung und Entwicklung der über die erforderlichen Hilfsmittel, beispielsweise Rohstoffe und technische Kenntnisse, verfügenden Entwicklungsländer zu erleichtern und zu fördern, und zwar durch Eröffnung besserer Möglichkeiten zum Steigern ihrer Devisenerlöse durch den Verkauf auf dem Weltmarkt von Waren, für deren Herstellung sie leistungsfähig sind,

IN ANBETRACHT DER TATSACHE, daß nach Auffassung einiger Staaten in diesen eine Lage entstanden ist, die den Markt für Baumwolltextilien zerrüttet oder zu zerrütten droht,

IN DEM WUNSCHE, diese Probleme so zu behandeln, daß sich die Ausfuhrmöglichkeiten für diese Waren verbessern, sofern die Entwicklung dieses Handelszweiges vernünftig und methodisch vor sich geht, damit eine Zerrüttung einzelner Märkte und einzelner Produktionssparten der Einfuhr- sowie der Ausfuhrstaaten vermieden wird,

ENTSCHLOSSEN, bei der Verwirklichung dieser Ziele die von den Ministern auf der Neunzehnten Tagung der VERTRAGSPARTEIEN im November 1961 angenommene Erklärung über die Förderung des Handels der Entwicklungsländer zu berücksichtigen,

haben die TEILNEHMERSTAATEN folgendes vereinbart:

Article 1

In order to assist in the solution of the problems referred to in the preamble to this Arrangement, the participating countries are of the opinion that it may be desirable to apply, during the next few years, special practical measures of international co-operation which will assist in any adjustment that may be required by changes in the pattern of world trade in cotton textiles. They recognize, however, that the measures referred to above do not affect their rights and obligations under the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as the GATT). They also recognize that, since these measures are intended to deal with the special problems of cotton textiles, they are not to be considered as lending themselves to application in other fields.

Article premier

Pour contribuer à la solution des problèmes mentionnés dans le préambule du présent Accord, les pays participants considèrent qu'il peut être souhaitable d'appliquer, pendant les quelques années à venir, des mesures pratiques spéciales de coopération internationale en vue de faciliter tout ajustement rendu éventuellement nécessaire par les changements de structure du commerce mondial des textiles de coton. Ils reconnaissent toutefois que les mesures susvisées ne modifient en rien leurs droits et obligations tels qu'ils découlent de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (appelé ci-après «l'Accord général»). Ils reconnaissent également que ces mesures, étant destinées à résoudre les problèmes particuliers relatifs aux textiles de coton, ne doivent pas être considérées comme se prêtant à une application dans d'autres domaines.

Artikel 1

Um zur Lösung der in der Präambel genannten Probleme beizutragen, ist es nach Auffassung der Teilnehmerstaaten möglicherweise wünschenswert, in den nächsten Jahren besondere praktische Maßnahmen internationaler Zusammenarbeit zu treffen, um jegliche Anpassungen zu erleichtern, die infolge struktureller Änderungen des Welthandels mit Baumwolltextilien etwa erforderlich werden. Sie erkennen jedoch an, daß derartige Maßnahmen ihre Rechte und Pflichten aus dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (im folgenden als „GATT" bezeichnet) nicht berühren. Sie erkennen ferner an, daß diese Maßnahmen, durch die den besonderen Problemen der Baumwolltextilienwirtschaft Rechnung getragen werden soll, nicht zur Anwendung in anderen Bereichen geeignet sind.

Article 2

1. Those participating countries still maintaining restrictions inconsistent with the provisions of the GATT on imports of cotton textiles from other participating countries agree to relax those restrictions progressively each year with a view to their elimination as soon as possible.

2. Without prejudice to the provisions of paragraphs 2 and 3 of Article 3, no participating country shall introduce new import restrictions, or intensify existing import restrictions, on cotton textiles, in so far as this would be inconsistent with its obligations under the GATT.

3. The participating countries at present applying import restrictions to cotton textiles imported from other participating countries undertake to expand access to their markets for such cotton textiles so as to reach, by the end of the period of validity of the present Arrangement, for the products remaining subject to restrictions at that date, taken as a whole, a level corresponding to the quotas opened in 1962 for such products, as increased by the percentage mentioned in Annex A.

Where bilateral arrangements exist, annual increases shall be determined within the framework of bilateral negotiations. It would, however, be desirable that each annual increase should correspond as closely as possible to one fifth of the overall increase.

Article 2

1. Les pays participants qui maintiennent, à l'importation des textiles de coton en provenance d'autres pays participants, des restrictions incompatibles avec l'Accord général, acceptent d'assouplir progressivement chaque année ces restrictions en vue de les éliminer aussitôt que possible.

2. Réserve faite des dispositions des paragraphes 2 et 3 de l'article 3, aucun pays participant ne procède à l'institution de nouvelles restrictions à l'importation des textiles de coton ou au renforcement des restrictions à l'importation déjà en vigueur, pour autant que ces mesures soient incompatibles avec ses obligations aux termes de l'Accord général.

3. Les pays participants qui appliquent actuellement des restrictions à l'importation des textiles de coton en provenance d'autres pays participants, s'engagent à élargir l'accès à leurs marchés pour les textiles de coton soumis à des restrictions, de façon à atteindre à l'expiration de la durée de validité du présent Accord, pour l'ensemble des produits qui seront encore, à cette date, soumis à des restrictions, un niveau correspondant aux contingents ouverts en 1962 pour ces produits, augmenté du pourcentage indiqué à l'annexe A.

Lorsqu'il existe des arrangements bilatéraux, les augmentations annuelles sont fixées dans le cadre de négociations bilatérales. Il serait cependant souhaitable que chaque augmentation annuelle soit aussi voisine que possible du cinquième de l'augmentation globale.

Artikel 2

(1) Diejenigen Teilnehmerstaaten, die in bezug auf die Einfuhr von Baumwolltextilien aus anderen Teilnehmerstaaten noch immer Beschränkungen aufrechterhalten, welche mit den Bestimmungen des GATT nicht vereinbar sind, erklären sich bereit, diese Beschränkungen jedes Jahr fortschreitend abzubauen, um sie so bald wie möglich ganz abzuschaffen.

(2) Vorbehaltlich des Artikels 3 Absätze 2 und 3 werden die Teilnehmerstaaten für Baumwolltextilien weder neue Einfuhrbeschränkungen einführen noch bestehende verschärfen, soweit dies mit ihren Verpflichtungen auf Grund des GATT unvereinbar wäre.

(3) Teilnehmerstaaten, die gegenwärtig bei der Einfuhr von Baumwolltextilien aus anderen Teilnehmerstaaten Einfuhrbeschränkungen anwenden, verpflichten sich, den Zugang dieser Textilien zu ihren Märkten so zu erweitern, daß bei Ablauf dieser Vereinbarung für die zu jenem Zeitpunkt weiterhin Beschränkungen unterworfenen Waren insgesamt ein Stand erreicht wird, der den 1962 für diese Waren eröffneten Kontingenten zuzüglich des in Anlage A genannten Hundertsatzes entspricht.

Bestehen zweiseitige Vereinbarungen, so sind die jährlichen Steigerungen im Rahmen zweiseitiger Verhandlungen festzulegen. Es wäre jedoch wünschenswert, daß jede jährliche Steigerung möglichst genau einem Fünftel der Gesamtsteigerung entspricht.

4. The participating countries concerned shall administer their remaining restrictions on imports of cotton textiles from participating countries in an equitable manner and with due regard to the special needs and situation of the less developed countries.

5. Notwithstanding the provisions of paragraph 3 above, if, during the licensing period preceding the entry into force of this Arrangement, a specific basic quota is nil or negligible, the quota for the succeeding licensing period will be established at a reasonable level by the participating importing country concerned in consultation with the participating exporting country or countries concerned. Such consultation would normally take place within the framework of the bilateral negotiations referred to in paragraph 3 above.

6. Participating countries shall, as far as possible, eliminate import restrictions on the importation, under a system of temporary importation for re-export after processing, of cotton textiles originating in other participating countries.

7. The participating countries shall notify the Cotton Textiles Committee as early as possible, and in any case not less than one month before the beginning of the licensing period, of the details of any quota or import restriction referred to in this Article.

Article 3

1. If imports from a participating country or countries into another participating country of certain cotton textile products not subject to import restrictions should cause or threaten to cause disruption in the market of the importing country, that country may request the participating country or countries whose exports of such products are, in the judgement of the importing country, causing or threatening to cause market disruption to consult with a view to removing or avoiding such disruption. In its request the importing country will, at its discretion, indicate the specific level at which it considers that exports of such products should be restrained, a level which shall not be lower than the one indicated in Annex B. The request shall be accompanied by a detailed, factual statement of the reasons and justification for the request; the requesting country shall communicate the same information to the Cotton Textiles Committee at the same time.

2. In critical circumstances, where an undue concentration of imports

4. Les pays participants en cause appliqueront les restrictions qu'ils maintiennent encore à l'importation de textiles de coton en provenance de pays participants, de façon équitable et de manière à tenir dûment compte des situations et des besoins particuliers des pays moins développés.

5. Nonobstant les dispositions du paragraphe 3 ci-dessus, si le contingent de base ouvert par un pays importateur participant pour la période de validité des licences précédant l'entrée en vigueur du présent Accord est nul ou négligeable, ce pays fixe son contingent pour la période suivante à un niveau raisonnable, en consultation avec le pays ou les pays exportateurs participants intéressés. La consultation aurait lieu normalement dans le cadre des négociations bilatérales visées au paragraphe 3 ci-dessus.

6. Les pays participants éliminent dans toute la mesure du possible les restrictions à l'importation sous le régime de l'admission temporaire aux fins de réexportation après ouvraison, des textiles de coton originaires d'autres pays participants.

7. Les pays participants communiquent au Comité des textiles de coton aussitôt que possible et, en tout état de cause, un mois au moins avant le début de la période de validité des licences, tous renseignements sur les contingents ou les restrictions à l'importation visés par le présent article.

Article 3

1. Si les importations d'un pays participant, en provenance d'un ou de plusieurs autres pays participants, de certains textiles de coton qui ne font pas l'objet de restrictions à l'importation, causent ou menacent de causer une désorganisation du marché du pays importateur, ce pays peut demander au pays ou aux pays participants dont les exportations de tels produits causent ou menacent de causer, de l'avis du pays importateur, une désorganisation de son marché, d'engager une consultation en vue de remédier à la désorganisation du marché ou de la prévenir. Dans sa demande, le pays importateur indique, s'il le juge utile, le niveau précis auquel doivent, d'après lui, être limitées les exportations de ces produits, niveau qui ne sera pas inférieur à celui qui est indiqué à l'annexe B. La demande de consultation est accompagnée d'un exposé circonstancié et détaillé des raisons et de la justification de sa présentation; le pays requérant communique en même temps la même documentation au Comité des textiles de coton.

2. Dans des circonstances critiques où une concentration anormale des im-

(4) Die Teilnehmerstaaten wenden ihre für Einfuhren von Baumwolltextilien aus anderen Teilnehmerstaaten noch bestehenden Beschränkungen gerecht und unter gebührender Berücksichtigung der besonderen Lage und der besonderen Bedürfnisse der Entwicklungsländer an.

(5) Hat in der dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung vorangegangenen Lizenzperiode ein einführender Teilnehmerstaat nur ein unbedeutendes oder überhaupt kein Grundkontingent eröffnet, so setzt er ungeachtet des Absatzes 3 das Kontingent für die folgende Lizenzperiode in Konsultation mit jedem in Betracht kommenden ausführenden Teilnehmerstaat in angemessener Höhe fest. Derartige Konsultationen sollen normalerweise im Rahmen der in Absatz 3 erwähnten zweiseitigen Verhandlungen stattfinden.

(6) Soweit irgend möglich, heben die Teilnehmerstaaten Zollvormerkmaßnahmen auf, welche die vorübergehende Einfuhr von Baumwolltextilien aus anderen Teilnehmerstaaten zwecks Wiederausfuhr nach Bearbeitung beschränken.

(7) Die Teilnehmerstaaten teilen dem Baumwolltextilien-Ausschuß so bald wie möglich, spätestens jedoch einen Monat vor Beginn der Lizenzperiode, alle Einzelheiten über die in diesem Artikel erwähnten Kontingente oder Einfuhrbeschränkungen mit.

Artikel 3

(1) Wenn Einfuhren bestimmter, keinen Einfuhrbeschränkungen unterliegender Baumwolltextilien aus einem oder mehreren Teilnehmerstaaten den Markt des Einfuhrstaats zerrütten oder zu zerrütten drohen, kann der Einfuhrstaat jeden Teilnehmerstaat, dessen Ausfuhren nach seiner Auffassung seinen Markt zerrütten oder zu zerrütten drohen, um Konsultationen mit dem Ziel ersuchen, die Zerrüttung zu beseitigen oder zu verhüten. In dem Ersuchen gibt der Einfuhrstaat, falls er es für zweckdienlich hält, den Stand an, auf den nach seiner Meinung die Ausfuhr der betreffenden Waren zu beschränken wäre; dieser Stand darf jedoch nicht niedriger sein als in Anlage B angegeben. Dem Ersuchen ist eine eingehende sachliche Darstellung und rechtliche Begründung beizufügen; der ersuchende Staat übermittelt gleichzeitig dem Baumwolltextilien-Ausschuß die gleichen Angaben.

(2) In einer kritischen Lage, in der eine übermäßige Konzentration der

during the period specified in paragraph 3 below would cause damage difficult to repair, the requesting participating country may, until the end of the period, take the necessary temporary measures to limit the imports referred to in paragraph 1 above from the country or countries concerned.

3. If, within a period of sixty days after the request has been received by the participating exporting country or countries, there has been no agreement either on the request for export restraint or on any alternative solution, the requesting participating country may decline to accept imports for retention from the participating country or countries referred to in paragraph 1 above of the cotton textile products causing or threatening to cause market disruption, at a level higher than that specified in Annex B, in respect of the period starting on the day when the request was received by the participating exporting country.

4. In order to avoid administrative difficulties in enforcing a given level of restraint on cotton textiles subject to measures taken under this Article, the participating countries agree that there should be a reasonable degree of flexibility in the administration of these measures. Where restraint is exercised for more than one product, the participating countries agree that the agreed level for anyone product may be exceeded by 5 per cent provided that the total exports subject to restraint do not exceed the aggregate level for all products so restrained on the basis of a common unit of measurement to be determined by the participating countries concerned.

5. If participating countries have recourse to the measures envisaged in this Article, they shall, in introducing such measures, seek to avoid damage to the production and marketing of the exporting country and shall co-operate with a view to agreeing on suitable procedures, particularly as regards goods which have been, or which are about to be, shipped.

6. A participating country having recourse to the provisions of this Article shall keep under review the measures taken under this Article with a view to their relaxation and elimination as soon as possible. It will report from time to time, and in any case once a year, to the Cotton Textiles Committee on the progress made in

portations pendant la période prévue au paragraphe 3 ci-dessous entraînerait un préjudice difficilement réparable, le pays participant requérant peut, jusqu'à la fin de ladite période, prendre les mesures provisoires nécessaires pour limiter les importations visées au paragraphe 1 ci-dessus en provenance des pays en cause.

3. Si, dans un délai de soixante jours après réception de la demande par le pays ou les pays participants exportateurs, il n'y a eu d'accord ni sur la demande de limitation des exportations ni sur une solution de rechange, le pays participant requérant peut refuser d'admettre au-delà du niveau spéficié à l'annexe B les importations, destinées à être retenues sur son marché intérieur de textiles de coton, en provenance du pays ou des pays participants visés au paragraphe 1 ci-dessus, qui causent ou menacent de causer une désorganisation du marché, en ce qui concerne la période commençant le jour de réception de la demande par le pays exportateur participant.

4. En vue d'éviter les difficultés administratives dans l'application d'un certain degré de limitation des importations des textiles de coton qui font l'objet de mesures prises en vertu du présent article, les pays participants conviennent que ces mesures devraient être appliquées avec une souplesse raisonnable. Lorsque la limitation s'applique aux importations de plus d'un produit, les pays participants acceptent que le niveau convenu pour un produit quelconque peut être dépassé de 5 pour-cent, à condition que le total des exportations qui font l'objet de mesures de limitation ne dépasse pas le total fixé pour l'ensemble des produits ainsi limités sur la base d'une unité de mesure commune déterminée par les pays participants intéressés.

5. Les pays participants qui recourent aux mesures envisagées dans le présent article s'efforcent, lorsqu'ils introduisent ces mesures, d'éviter de porter préjudice à la production et aux ventes du pays exportateur et coopèrent afin de convenir des procédures appropriées, en particulier pour les marchandises qui ont été ou sont sur le point d'être expédiées.

6. Tout pays participant qui se prévaut des dispositions du présent article revoit constamment les mesures qu'il a prises en vertu dudit article en vue de les assouplir et de les éliminer aussitôt que possible. Il fait périodiquement rapport, en tout état de cause une fois l'an au moins, au Comité des textiles de coton, sur les

Einfuhren während des in Absatz 3 angegebenen Zeitraums einen schwer zu behebenden Schaden verursachen würde, kann der ersuchende Teilnehmerstaat bis zum Ablauf dieses Zeitraums die erforderlichen vorläufigen Maßnahmen zur Beschränkung der in Absatz 1 bezeichneten Einfuhren aus jedem in Betracht kommenden Staat ergreifen.

(3) Ist binnen sechzig Tagen nach Eingang des Ersuchens bei einem ausführenden Teilnehmerstaat keine Einigung über das Ersuchen um Ausfuhrbeschränkung oder über eine anderweitige Lösung erzielt worden, so kann sich der ersuchende Teilnehmerstaat weigern, die Baumwolltextilien, die den Markt zerrütten oder zu zerrütten drohen, aus einem in Absatz 1 bezeichneten Staat in größerem Umfang zur Einfuhr in seinen Binnenmarkt zuzulassen, als in Anlage B angegeben ist, und zwar für den Zeitraum, der mit dem Tag beginnt, an dem das Ersuchen bei dem ausführenden Teilnehmerstaat eingegangen ist.

(4) Um verwaltungsmäßige Schwierigkeiten bei der Durchsetzung eines bestimmten Beschränkungsstandes für Baumwolltextilien zu vermeiden, die Gegenstand von Maßnahmen auf Grund dieses Artikels sind, kommen die Teilnehmerstaaten überein, bei der Durchführung dieser Maßnahmen so elastisch wie möglich vorzugehen. Wird eine Beschränkung auf mehr als eine Ware angewandt, so gestatten die Teilnehmerstaaten ein Überschreiten des vereinbarten Standes für einzelne Waren um 5 v. H., sofern die Ausfuhren, die Gegenstand von Beschränkungsmaßnahmen sind, insgesamt den festgesetzten Gesamtstand der Beschränkungen nicht überschreiten, und zwar auf Grund einer von den Teilnehmerstaaten zu bestimmenden gemeinsamen Maßeinheit.

(5) Greifen Teilnehmerstaaten zu Maßnahmen im Sinne dieses Artikels, so werden sie bei deren Einführung Schädigungen der Produktion und des Absatzes des Ausfuhrstaats zu vermeiden suchen und sich gemeinsam mit diesem um eine Einigung über geeignete Verfahrensbestimmungen bemühen, insbesondere hinsichtlich der Waren, die bereits versandt worden sind oder in Kürze versandt werden sollen.

(6) Macht ein Teilnehmerstaat von diesem Artikel Gebrauch, so überprüft er ständig die demgemäß getroffenen Maßnahmen mit dem Ziel, sie so bald wie möglich zu lockern und aufzuheben. Er berichtet von Zeit zu Zeit, mindestens aber einmal im Jahr, dem Baumwolltextilien-Ausschuß über die Fortschritte, die hierbei erzielt wurden.

the relaxation or elimination of such measures. Any participating country maintaining measures under this Article shall afford adequate opportunity for consultation to any participating country or countries affected by such measures.

7. Participating importing countries may report the groups or categories to be used for statistical purposes to the Cotton Textiles Committee. The participating countries agree that measures envisaged in this Article should only be resorted to sparingly, and should be limited to the precise products or precise groups or categories of products causing or threatening to cause market disruption, taking full account of the agreed objectives set out in the preamble to this Arrangement. Participating countries shall seek to preserve a proper measure of equity where market disruption is caused or threatened by imports from more than one participating country and when resort to the measures envisaged in this Article is unavoidable.

progrès réalisés dans l'assouplissement ou l'élimination desdites mesures. Tout pays participant qui maintient des mesures en vertu du présent article se prête à des consultations avec tout pays ou tous pays participants touchés par ces mesures.

7. Les pays importateurs participants peuvent faire connaître au Comité des textiles de coton les groupes ou catégories à utiliser à des fins statistiques. Les pays participants conviennent de ne recourir aux mesures envisagées dans le présent article qu'avec modération et de les limiter aux seuls produits, ou groupes ou catégories de produits, qui causent ou menacent de causer une désorganisation du marché, en tenant pleinement compte des objectifs convenus qui sont exposés dans le préambule du présent Accord. Les pays participants s'efforcent de maintenir un régime d'équité approprié lorsque ce sont les importations en provenance de plusieurs pays participants qui causent ou menacent de causer la désorganisation du marché et qu'un recours aux mesures envisagées dans le présent article est inévitable.

Solange ein Teilnehmerstaat Maßnahmen auf Grund dieses Artikels beibehält, bietet er jedem anderen von diesen Maßnahmen betroffenen Teilnehmerstaat ausreichende Gelegenheit zu Konsultationen.

(7) Einführende Teilnehmerstaaten können dem Baumwolltextilien-Ausschuß die Gruppen oder Kategorien angeben, die bei Statistiken zu verwenden sind. Die Teilnehmerstaaten sind sich darin einig, unter weitestgehender Berücksichtigung der in der Präambel niedergelegten vereinbarten Ziele die in diesem Artikel vorgesehenen Maßnahmen rücksichtsvoll anzuwenden und ausschließlich auf die Waren oder Warengruppen oder -kategorien zu beschränken, die den Markt zerrütten oder zu zerrütten drohen. Soweit Einfuhren aus mehr als einem Teilnehmerstaat den Markt zerrütten oder zu zerrütten drohen und die Anwendung der in diesem Artikel vorgesehenen Maßnahmen unvermeidlich ist, werden Teilnehmerstaaten um eine ausgewogene Regelung bemüht sein, die gerecht und billig ist.

Article 4

Nothing in this Arrangement shall prevent the application of mutually acceptable arrangements on other terms not inconsistent with the basic objectives of this Arrangement. The participating countries shall keep the Cotton Textiles Committee fully informed of such arrangements, or the parts thereof, which have a bearing on the operation of this Arrangement.

Article 4

Aucune disposition du présent Accord n'empêche l'application d'accords mutuellement acceptables contenant d'autres stipulations non incompatibles avec les objectifs fondamentaux du présent Accord. Les pays participants tiennent le Comité des textiles de coton pleinement informé des accords de ce genre ou des parties de ces accords qui influent sur l'application du présent Accord.

Artikel 4

Diese Vereinbarung schließt die Anwendung gegenseitig annehmbarer, anders lautender Vereinbarungen nicht aus, sofern diese den grundlegenden Zielen dieser Vereinbarung nicht entgegenstehen. Die Teilnehmerstaaten unterrichten den Baumwolltextilien-Ausschuß ausführlich über derartige Vereinbarungen oder über diejenigen ihrer Teile, welche die Durchführung dieser Vereinbarung berühren.

Article 5

The participating countries shall take steps to ensure, by the exchange of information, including statistics on imports and exports when requested, and by other practical means, the effective operation of this Arrangement.

Article 5

Les pays participants prennent des mesures pour assurer l'application effective du présent Accord par des échanges de renseignements et, sur demande, de statistiques d'importations et d'exportations, ainsi que par d'autres moyens pratiques.

Artikel 5

Die Teilnehmerstaaten ergreifen Maßnahmen, um durch Austausch von Informationen, wozu auf Anforderung auch Ein- und Ausfuhrstatistiken gehören, sowie durch andere praktische Mittel die wirksame Durchführung dieser Vereinbarung sicherzustellen.

Article 6

The participating countries agree to avoid circumvention of this Arrangement by transshipment or rerouting substitution of directly competitive textiles and action by non-participants. In particular, they agree on the following measures:

(a) **Transshipment**

The participating importing and exporting countries agree to collaborate with a view to preventing circumvention of this Arrangement by transshipment or rerouting and to take appropriate administrative action to avoid such circumvention. In cases where a participating country has

Article 6

Les pays participants conviennent d'éviter que l'Accord ne soit tourné par le jeu de la réexpédition ou du déroutement, par la substitution de textiles directement concurrents ou par l'action de non-participants. Ils conviennent notamment des mesures suivantes:

a) **Réexpédition**

Les pays importateurs et exportateurs participants conviennent de collaborer afin d'empêcher que les dispositions du présent Accord ne soient éludées par le jeu de la réexpédition ou du déroutement, et de prendre les mesures administratives appropriées pour éviter que le présent Accord ne

Artikel 6

Die Teilnehmerstaaten beschließen, eine Umgehung dieser Vereinbarung durch Umladungen oder Umleitungen, durch Austausch gegen unmittelbar konkurrierende Textilien und Einschaltung von Nicht-Teilnehmerstaaten zu vermeiden. Insbesondere beschließen sie folgende Maßnahmen:

a) **Umladungen**

Die einführenden und ausführenden Teilnehmerstaaten vereinbaren, zur Verhütung des Umgehens dieser Vereinbarung durch Umladen oder Umleiten zusammenzuarbeiten und die entsprechenden Verwaltungsmaßnahmen zu treffen. Hat ein Teilnehmerstaat Grund zu der Annahme, daß

reason to believe that imports shipped to it from another participating country and purporting to have originated in that country did not originate there, it may request that country to consult with it with a view to assisting in the determination of the real origin of the goods.

soit tourné de cette façon. Dans le cas où un pays participant a des raisons de croire que les importations qui lui parviennent en provenance d'un autre pays participant, dont elles sont présentées comme originaires, ne sont pas originaires de ce pays, il peut demander d'avoir une consultation avec lui en vue de faciliter la détermination de l'origine réelle des marchandises.

Waren, die aus einem anderen Teilnehmerstaat unter der Behauptung bei ihm eingeführt werden, daß sie aus jenem Staat stammen, tatsächlich nicht daher stammen, so kann er jenen Staat um Konsultationen zur Feststellung des tatsächlichen Ursprungs der Waren ersuchen.

(b) **Substitution of directly competitive textiles**

It is not the intention of the participating countries to broaden the scope of this Arrangement beyond cotton textiles but, when there exists a situation or threat of market disruption in an importing country in terms of Article 3, to prevent the circumvention of this Arrangement by the deliberate substitution for cotton of directly competitive fibres. Accordingly, if the importing participating country concerned has reason to believe that imports of products in which this substitution has taken place have increased abnormally, that is that this substitution has taken place solely in order to circumvent the provisions of this Arrangement, that country may request the exporting country concerned to investigate the matter and to consult with it with a view to reaching agreement upon measures designed to prevent such circumvention. Such request shall be accompanied by a detailed, factual statement of the reasons and justification for the request. Failing agreement in the consultation within sixty days of such request, the importing participating country may decline to accept imports of the products concerned as provided for in Article 3 and, at the same time, any of the participating countries concerned may refer the matter to the Cotton Textiles Committee which shall make such recommendations to the parties concerned as may be appropriate.

b) **Substitution de textiles directement concurrents**

L'intention des pays participants n'est pas d'étendre le champ d'application du présent Accord au-delà du secteur des textiles de coton, mais, lorsqu'il y a désorganisation ou menace de désorganisation du marché dans un pays importateur au sens de l'article 3, d'empêcher que les dispositions de l'Accord ne soient éludées par le remplacement délibéré du coton par des fibres directement concurrentes. En conséquence, si le pays participant importateur en cause a des raisons de croire que les importations de produits pour lesquels ce remplacement a été pratiqué ont augmenté de façon anormale, c'est-à-dire que ce remplacement a été pratiqué dans le seul but d'éluder les dispositions du présent Accord, ce pays peut demander au pays exportateur en cause de procéder à une enquête et d'entrer en consultation avec lui, afin de convenir des mesures propres à empêcher que les dispositions du présent Accord ne soient ainsi éludées. Cette demande sera accompagnée d'un exposé circonstancié et détaillé des raisons et de la justification de sa présentation. Si la consultation n'aboutit pas à un accord dans les soixante jours qui suivent la demande, le pays importateur participant peut refuser d'admettre les importations des produits en question conformément à l'article 3 et, en même temps, tout pays participant intéressé peut porter la question devant le Comité des textiles de coton qui fait aux parties des recommandations appropriées.

b) **Ersatz durch unmittelbar konkurrierende Textilien**

Die Teilnehmerstaaten beabsichtigen nicht, den sachlichen Geltungsbereich dieser Vereinbarung über Baumwolltextilien hinaus zu erweitern; sie wollen jedoch verhindern, daß in Fällen, in denen in einem Einfuhrstaat eine Marktzerrüttung im Sinne von Artikel 3 entstanden ist oder droht, diese Vereinbarung dadurch umgangen wird, daß Baumwolle bewußt durch unmittelbar konkurrierende Fasern ersetzt wird. Hat demgemäß der einführende Teilnehmerstaat Grund zu der Annahme, daß die Einfuhr von Waren, bei denen ein solcher Austausch vorgenommen wurde, außergewöhnlich gestiegen ist, d. h. daß dieser Austausch lediglich dazu vorgenommen wurde, um diese Vereinbarung zu umgehen, so kann er den betreffenden Ausfuhrstaat ersuchen, die Angelegenheit zu untersuchen und mit ihm Konsultationen aufzunehmen, um Maßnahmen zum Verhindern der Umgehung mit ihm zu vereinbaren. Dem Ersuchen ist eine eingehende sachliche Darstellung und rechtliche Begründung beizufügen. Wird binnen sechzig Tagen nach dem Ersuchen bei den Konsultationen keine Einigung erzielt, so kann sich der einführende Teilnehmerstaat auf Grund des Artikels 3 weigern, die betreffenden Einfuhren zuzulassen; gleichzeitig kann jeder Teilnehmerstaat die Angelegenheit an den Baumwolltextilien-Ausschuß verweisen, der den Parteien sachdienliche Empfehlungen gibt.

(c) **Non-participants**

The participating countries agree that, if it proves necessary to resort to the measures envisaged in Article 3 above, the participating importing country or countries concerned shall take steps to ensure that the participating country's exports against which such measures are taken shall not be restrained more severely than the exports of any country not participating in this Arrangement which are causing, or threatening to cause, market disruption. The participating importing country or countries concerned will give sympathetic consideration to any representations from participating exporting countries to the effect that this principle is not being adhered to or

c) **Non-participants**

Les pays participants conviennent que, s'il se révèle nécessaire de recourir aux mesures envisagées à l'article 3 ci-dessus, le pays ou les pays participants importateurs intéressés prennent des mesures pour assurer que les exportations d'un pays participant contre lesquelles sont prises lesdites mesures ne soient pas limitées plus rigoureusement que les exportations d'un pays quelconque ne participant pas au présent Accord, qui causent ou menacent de causer une désorganisation du marché. Le pays ou les pays participants importateurs intéressés examinent avec compréhension toutes représentations que leur adressent les pays participants

c) **Nicht-Teilnehmer**

Die Teilnehmerstaaten vereinbaren, daß — falls es sich als notwendig erweist, Maßnahmen nach Artikel 3 zu ergreifen — der einführende Teilnehmerstaat die Ausfuhren eines Teilnehmerstaats, gegen die sich die Maßnahmen richten, nicht schärfer beschränken wird als die Ausfuhren eines nicht an dieser Vereinbarung teilnehmenden Staates, die den Markt zerrütten oder zu zerrütten drohen. Jeder einführende Teilnehmerstaat wird die Vorstellungen ausführender Teilnehmerstaaten über Nichteinhaltung dieses Grundsatzes oder über eine Beeinträchtigung der Durchführung dieser Vereinbarung durch Handelsgeschäfte mit Nicht-Teilnehmerstaaten wohlwollend prüfen.

that the operation of this Arrangement is frustrated by trade with countries not party to this Arrangement. If such trade is frustrating the operation of this Arrangement, the participating countries shall consider taking such action as may be consistent with their law to prevent such frustration.

exportateurs, motif pris que ce principe ne serait pas observé, ou que l'application du présent Accord serait compromise par des échanges avec des pays non participants. Si ces échanges ont pour effet de compromettre l'application du présent Accord, les pays participants envisageront de prendre les mesures compatibles avec leur législation pour empêcher cet effet.

Beeinträchtigen derartige Handelsgeschäfte die Durchführung dieser Vereinbarung, so werden die Teilnehmerstaaten Maßnahmen in Erwägung ziehen, die sich mit ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften vereinbaren lassen, um solche Beeinträchtigungen zu verhindern.

Article 7

1. In view of the safeguards provided for in this Arrangement the participating countries shall, as far as possible, refrain from taking measures which may have the effect of nullifying the objectives of this Arrangement.

2. If a participating country finds that its interests are being seriously affected by any such measure taken by another participating country, that country may request the country applying such measure to consult with a view to remedying the situation.

3. If the participating country so requested fails to take appropriate remedial action within a reasonable length of time, the requesting participating country may refer the matter to the Cotton Textiles Committee which shall promptly discuss such matter and make such comments to the participating countries as it considers appropriate. Such comments would be taken into account should the matter subsequently be brought before the CONTRACTING PARTIES under the procedures of Article XXIII of the GATT.

Article 7

1. Etant donné les sauvegardes prévues dans le présent Accord, les pays participants s'abstiennent, autant que possible, de prendre des mesures qui peuvent avoir pour effet de rendre l'Accord inopérant.

2. Si un pays participant constate que ses intérêts sont gravement touchés par de telles mesures adoptées par un autre pays participant, il peut demander au pays participant qui applique ces mesures d'entrer en consultation avec lui en vue de porter remède à la situation.

3. Si le pays participant ainsi invité à entrer en consultation ne prend pas des mesures de redressement appropriées dans un délai raisonnable, le pays participant requérant peut porter l'affaire devant le Comité des textiles de coton qui la discute promptement et adresse aux pays participants les observations qu'il considère à propos. Il sera tenu compte de ces observations si l'affaire est portée ensuite devant les PARTIES CONTRACTANTES conformément aux procédures de l'article XXIII de l'Accord général.

Artikel 7

(1) Angesichts der in dieser Vereinbarung enthaltenen Schutzklauseln sehen die Teilnehmerstaaten so weit wie möglich von Maßnahmen ab, welche die Ziele dieser Vereinbarung vereiteln könnten.

(2) Stellt ein Teilnehmerstaat fest, daß seine Interessen durch derartige Maßnahmen eines anderen Teilnehmerstaats ernsthaft geschädigt werden, so kann er den Staat, der die Maßnahmen ergreift, um Konsultationen zur Behebung dieses Zustands ersuchen.

(3) Unterläßt es der demgemäß ersuchte Teilnehmerstaat, innerhalb einer zumutbaren Frist geeignete Abhilfemaßnahmen zu treffen, so kann der ersuchende Teilnehmerstaat die Angelegenheit an den Baumwolltextilien-Ausschuß verweisen, der die Frage sofort erörtert und die ihm angebracht erscheinenden Bemerkungen an die Teilnehmerstaaten richtet. Werden später nach Artikel XXIII des GATT die VERTRAGSPARTEIEN mit der Angelegenheit befaßt, so sind diese Bemerkungen zu berücksichtigen.

Article 8

The Cotton Textiles Committee, as established by the CONTRACTING PARTIES at their nineteenth session, shall be composed of representatives of the countries party to this Arrangement and shall fulfil the responsibilities provided for it in this Arrangement.

(a) The Committee shall meet from time to time to discharge its functions. It will undertake studies on trade in cotton textiles as the participating countries may decide. It will collect the statistical and other information necessary for the discharge of its functions and will be empowered to request the participating countries to furnish such information.

(b) Any case of divergence of view between the participating countries as to the interpretation or application of this Arrangement may be referred to the Committee for discussion.

Article 8

Le Comité des textiles de coton, créé par les PARTIES CONTRACTANTES à leur dix-neuvième session, se compose de représentants des pays parties au présent Accord. Il assume les fonctions que lui assigne le présent Accord:

a) Le Comité se réunit de temps à autre pour s'acquitter de ses fonctions. Il entreprend des études sur le commerce des textiles de coton quand les pays participants le décident; il rassemble les renseignements statistiques et autres nécessaires à l'accomplissement de ses fonctions et il est habilité à demander aux pays participants de lui communiquer ces renseignements.

b) Toute divergence de vues entre les pays participants concernant l'interprétation ou l'application du présent Accord peut être portée devant le Comité pour discussion.

Artikel 8

Der von den VERTRAGSPARTEIEN auf ihrer Neunzehnten Tagung eingesetzte Baumwolltextilien-Ausschuß besteht aus Vertretern der Vertragsparteien dieser Vereinbarung. Er nimmt die ihm in dieser Vereinbarung zugewiesenen Aufgaben wahr.

a) Der Ausschuß tritt von Zeit zu Zeit zusammen, um seine Aufgaben durchzuführen. Er nimmt die von den Teilnehmerstaaten beschlossenen Untersuchungen über den Handel mit Baumwolltextilien vor. Er sammelt die für die Durchführung seiner Aufgaben erforderlichen statistischen und sonstigen Angaben; er kann die Teilnehmerstaaten ersuchen, ihm derartige Angaben zuzuleiten.

b) Meinungsverschiedenheiten der Teilnehmerstaaten über die Auslegung oder die Anwendung dieser Vereinbarung können zwecks Erörterung an den Ausschuß verwiesen werden.

(c) The Committee shall review the operation of this Arrangement once a year and report to the CONTRACTING PARTIES. The review during the third year shall be a major review of this Arrangement in the light of its operation in the preceding years.

(d) The Committee shall meet not later than one year before the expiry of this Arrangement, in order to consider whether the Arrangement should be extended, modified or discontinued.

Article 9

For purposes of this Arrangement the expression "cotton textiles" includes yarns, piece-goods, made-up articles, garments, and other textile manufactured products, in which cotton represents more than 50 per cent (by weight) of the fibre content, with the exception of hand-loom fabrics of the cottage industry.

Article 10

For the purposes of this Arrangement, the term "disruption" refers to situations of the kind described in the Decision of the CONTRACTING PARTIES of 19 November 1960, the relevant extract from which is reproduced in Annex C.

Article 11

1. This Arrangement is open for acceptance, by signature or otherwise, to governments parties to the GATT or having provisionally acceded to that Agreement, provided that if any such government maintains restrictions on the import of cotton textiles from other participating countries, that government shall, prior to its accepting this Arrangement, agree with the Cotton Textiles Committee on the percentage by which it will undertake to increase the quotas other than those maintained under Article XII or Article XVIII of the GATT.

2. Any government which is not party to the GATT or has not acceded provisionally to the GATT may accede to this Arrangement on terms to be agreed between that government and the participating countries. These terms would include a provision that any government which is not a party to the GATT must undertake, on acceding to this Arrangement, not to introduce new import restrictions or intensify existing import restrictions, on cotton textiles, in so far as such action would, if that government had been a party

c) Le Comité procède une fois l'an à un examen d'ensemble de l'application du présent Accord et fait rapport aux PARTIES CONTRACTANTES. L'examen qui aura lieu la troisième année sera un examen particulièrement approfondi à la lumière de l'application du présent Accord pendant les années précédentes.

d) Le Comité se réunit au plus tard un an avant l'expiration du présent Accord pour examiner s'il convient de le proroger, de le modifier ou d'y mettre fin.

Article 9

Aux fins du présent Accord, l'expression « textiles de coton » désigne les filés, tissus, articles de confection simple, vêtements et autres articles textiles manufacturés dans lesquels le coton représente plus de 50 pour-cent (en poids) de la teneur en fibres, à l'exception des tissus de fabrication artisanale sur métier à main.

Article 10

Aux fins du présent Accord, le terme « désorganisation » s'applique aux situations du genre de celles qui sont décrites par la Décision des PARTIES CONTRACTANTES, en date du 19 novembre 1960, dans l'extrait de ladite Décision cité à l'annexe C.

Article 11

1. Le présent Accord est ouvert à l'acceptation, par signature ou autrement, des gouvernements qui sont parties à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce ou qui ont accédé à l'Accord général à titre provisoire, étant entendu que si l'un de ces gouvernements maintient des restrictions à l'importation des textiles de coton en provenance d'autres pays participants, ce gouvernement doit, avant d'accepter le présent Accord, convenir avec le Comité des textiles de coton du pourcentage de majoration qu'il prendra l'engagement d'appliquer aux contingents qu'il ne maintient ni au titre de l'article XII ni au titre de l'article XVIII de l'Accord général.

2. Un gouvernement qui n'est pas partie à l'Accord général ou qui n'a pas accédé à l'Accord général à titre provisoire peut accéder au présent Accord à des conditions à determiner entre lui et les pays participants. Ces conditions comprendraient une disposition aux termes de laquelle tout gouvernement qui n'est pas partie à l'Accord général doit s'engager, en accédant au présent Accord, à ne pas introduire de nouvelles restrictions et à ne pas renforcer les restrictions existantes à l'importation des textiles

c) Der Ausschuß überprüft einmal im Jahr die Anwendung dieser Vereinbarung und erstattet den VERTRAGSPARTEIEN Bericht. Im dritten Jahr ist diese Vereinbarung besonders gründlich im Hinblick auf ihre Anwendung in den vorangegangenen Jahren zu überprüfen.

d) der Ausschuß tritt spätestens ein Jahr vor Ablauf dieser Vereinbarung zusammen, um zu prüfen, ob sie verlängert, geändert oder beendet werden soll.

Artikel 9

Im Sinne dieser Vereinbarung umfaßt der Ausdruck „Baumwolltextilien" Garne, Gewebe, Fertigerzeugnisse, Konfektionsware und andere Textilfabrikwaren, bei denen Baumwolle mehr als 50 v. H. des gewichtsmäßigen Fasergehalts darstellt; ausgenommen sind handgewebte Stoffe der Heimindustrie.

Artikel 10

Im Sinne dieser Vereinbarung bezeichnet der Ausdruck „zerrütten" eine Lage, wie sie in dem von den VERTRAGSPARTEIEN am 19. November 1960 gefaßten Beschluß beschrieben ist, dessen einschlägiger Passus in Anlage C wiedergegeben ist.

Artikel 11

(1) Diese Vereinbarung liegt für die Vertragsregierungen des GATT und die dem GATT vorläufig beigetretenen Regierungen zur Annahme auf, die durch Unterzeichnung oder auf sonstige Weise erfolgen kann; jedoch hat jede solche Regierung, wenn sie die Einfuhr von Baumwolltextilien aus anderen Teilnehmerstaaten weiterhin beschränkt, sich vor der Annahme dieser Vereinbarung mit dem Baumwolltextilien-Auschuß über den Hundertsatz zu einigen, um den sie die Kontingente — mit Ausnahme der nach Artikel XII oder XVIII des GATT beibehalten — erhöhen wird.

(2) Eine Regierung, die weder Vertragspartei des GATT noch ihm vorläufig beigetreten ist, kann der vorliegenden Vereinbarung zu Bedingungen beitreten, die zwischen ihr und den Teilnehmerstaaten zu bestimmen sind. Diese Bedingungen haben eine Vorschrift zu enthalten, wonach eine Regierung, die nicht Vertragspartei des GATT ist, bei ihrem Beitritt zu der vorliegenden Vereinbarung sich verpflichtet, für Baumwolltextilien weder neue Einfuhrbeschränkungen einzuführen noch bestehende zu verschär-

to the GATT, be inconsistent with its obligations thereunder.

de coton, pour autant qu'une telle action serait incompatible avec les obligations que ce pays assumerait s'il était partie audit Accord général.

fen, soweit sich eine solche Maßnahme, wenn die Regierung Vertragspartei des GATT wäre, mit ihren Verpflichtungen aus dem GATT nicht vereinbaren ließe.

Article 12

1. This Arrangement shall enter into force on 1 October 1962 subject to the provisions of paragraph 2 below.

2. The countries which have accepted this Arrangement shall, upon request of one or more of them, meet within one week prior to 1 October 1962 and, at that meeting, if a majority of these countries so decide, the provisions of paragraph 1 above may be modified.

Article 12

1. Le présent Accord entrera en vigueur le 1er octobre 1962, sous réserve des dispositions du paragraphe 2 ci-après.

2. Les pays qui ont accepté le présent Accord tiendront, à la demande de l'un ou de plusieurs d'entre eux, une réunion au cours de la semaine précédant le 1er octobre 1962 et pourront, lors de cette réunion, décider à la majorité de modifier les dispositions du paragraphe 1 ci-dessus.

Artikel 12

(1) Diese Vereinbarung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 1. Oktober 1962 in Kraft.

(2) Staaten, die diese Vereinbarung angenommen haben, treten auf Ersuchen eines oder mehrerer von ihnen eine Woche vor dem 1. Oktober 1962 zusammen; auf dieser Tagung können sie durch Mehrheitsbeschluß den Absatz 1 ändern.

Article 13

Any participating country may withdraw form this Arrangement upon the expiration of sixty days from the day on which written notice of such withdrawal is received by the Executive Secretary of GATT.

Article 13

Tout pays participant peut dénoncer le présent Accord avec effet à l'expiration d'un délai de soixante jours à compter de la date à laquelle le Secrétaire exécutif du GATT a reçu notification écrite de la dénonciation.

Artikel 13

Jeder Teilnehmerstaat kann nach Ablauf einer Frist von sechzig Tagen seit Eingang seiner schriftlichen Kündigung beim Geschäftsführenden Sekretär des GATT von dieser Vereinbarung zurücktreten.

Article 14

This Arrangement shall remain in force for five years.

Article 14

La durée de validité du présent Accord est de cinq ans.

Artikel 14

Diese Vereinbarung bleibt fünf Jahre lang in Kraft.

Article 15

The Annexes to this Arrangement constitute an integral part of this Arrangement.

Article 15

Les annexes font partie intégrante du présent Accord.

Artikel 15

Die Anlagen sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

Annex A

For purposes of Article 2 the percentages referred to in paragraph 3 thereof shall be:

For Austria	95 per cent
For Denmark	15 per cent
For European Economic Community	88 per cent
For Norway	15 per cent
For Sweden	15 per cent

Annexe A

Aux fins de l'article 2, les pourcentages prévus au paragraphe 3 dudit article sont les suivants:

Pour l'Autriche	95 pour-cent
Pour le Danemark	15 pour-cent
Pour la Communauté économique européenne	88 pour-cent
Pour la Norvège	15 pour-cent
Pour la Suède	15 pour-cent

Anlage A

Die in Artikel 2 Absatz 3 vorgesehenen Hundertsätze sind wie folgt:

für Österreich	95 v. H.
für Dänemark	15 v. H.
für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	88 v. H.
für Norwegen	15 v. H.
für Schweden	15 v. H.

Annex B

1. (a) The level below which imports or exports of cotton textile products causing or threatening to cause market disruption may not be restrained under the provisions of Article 3 shall be the level of actual imports or exports of such products during the twelve-month period terminating three months preceding the month in which the request for consultation is made.

(b) Where a bilateral agreement on the yearly level of restraint exists

Annexe B

1. a) Le niveau au-dessous duquel les importations ou les exportations de textiles de coton qui causent ou menacent de causer une désorganisation du marché ne peuvent être limitées par application des dispositions de l'article 3, est le niveau des importations ou des exportations effectives des produits en cause dans la période de douze mois échue trois mois avant le mois pendant lequel est présentée la demande de consultation.

b) S'il existe entre les pays participants intéressés un accord bilatéral sur

Anlage B

(1) a) Als Stand, unter den Einfuhren oder Ausfuhren vom Baumwolltextilien, die den Markt zerrütten oder zu zerrütten drohen, nicht auf Grund des Artikels 3 beschränkt werden dürfen, gilt der Stand der tatsächlichen Ein- oder Ausfuhren dieser Waren während des Zwölfmonatszeitraums, der drei Monate vor dem Monat des Konsultationsersuchens endet.

b) Besteht zwischen Teilnehmerstaaten eine zweiseitige Übereinkunft

between participating countries concerned covering the twelve-month period referred to in paragraph (a), the level below which imports of cotton textile products causing or threatening to cause market disruption may not be restrained under the provisions of Article 3 shall be the level provided for in the bilateral agreement in lieu of the level of actual imports or exports during the twelve-month period referred to in paragraph (a).

Where the twelve-month period referred to in paragraph (a) overlaps in part with the period covered by the bilateral agreement, the level shall be:

(i) the level provided for in the bilateral agreement, or the level of actual imports or exports, whichever is higher, for the months where the period covered by the bilateral agreement and the twelve-month period referred to in paragraph (a) overlap; and

(ii) the level of actual imports or exports for the months where no overlap occurs.

2. Should the restraint measures remain in force for another twelve-month period, the level for that period shall not be lower than the level specified for the preceding twelve-month period, increased by 5 per cent. In exceptional cases, where it is extremely difficult to apply the level referred to above, a percentage between 5 and 0 may be applied in the light of market conditions in the importing country and other relevant factors after consultation with the exporting country concerned.

3. Should the restraining measures remain in force for further periods, the level for each subsequent twelve-month period shall not be lower than the level specified for the preceding twelve-month period, increased by 5 per cent.

le niveau annuel de limitation qui s'applique à la période de douze mois visée à l'alinéa a), le niveau audessous duquel les importations de textiles de coton qui causent ou menacent de causer une désorganisation du marché ne peuvent être limitées par application des dispositions de l'article 3, est le niveau prévu dans l'accord bilatéral et non le niveau des importations ou des exportations effectives de la période de douze mois visée à l'alinéa a).

Si la période de douze mois visée à l'alinéa a) coïncide en partie avec la période de validité de l'accord bilatéral, le niveau en question est:

i) le niveau prévu dans l'accord bilatéral ou le niveau des importations ou des exportations effectives si celui-ci est plus élevé, pour les mois communs à la période de validité de l'accord bilatéral et à la période de douze mois visée à l'alinéa a);

ii) le niveau des importations ou des exportations effectives pour les mois propres à chaque période.

2. Si les mesures de limitation restent en vigueur pendant une nouvelle période de douze mois, le niveau applicable à cette période n'est pas inférieur au niveau fixé pour la précédente période de douze mois, majoré de 5 pour-cent. Dans les cas exceptionnels où il est extrêmement difficile d'appliquer le niveau visé cidessus, un pourcentage compris entre 5 et 0 pour-cent peut être appliqué, compte tenu de la situation du marché du pays importateur et des autres facteurs pertinents, et après consultation avec le pays exportateur intéressé.

3. Si les mesures de limitation restent en vigueur pendant de nouvelles périodes, le niveau applicable à chaque période de douze mois consécutive n'est pas inférieur au niveau fixé pour la précédente période de douze mois, majoré de 5 pour-cent.

über den jährlichen Umfang der Beschränkungen für den unter Buchstabe a bezeichneten Zwölfmonatszeitraum, so gilt als Stand, unter den Einfuhren von Baumwolltextilien, die den Markt zerrütten oder zu zerrütten drohen, nicht auf Grund des Artikels 3 beschränkt werden dürfen, der Stand auf Grund der zweiseitigen Übereinkunft und nicht der Stand der tatsächlichen Ein- oder Ausfuhren während des unter Buchstabe a bezeichneten Zwölfmonatszeitraums.

Überschneidet sich der unter Buchstabe a bezeichnete Zwölfmonatszeitraum teilweise mit dem in der zweiseitigen Übereinkunft erfaßten Zeitraum, so gilt als unterster Stand

i) für die Monate, in denen sich der von der zweiseitigen Übereinkunft erfaßte Zeitraum und der unter Buchstabe a bezeichnete Zwölfmonatszeitraum überschneiden: der Stand auf Grund der zweiseitigen Übereinkunft oder der Stand der tatsächlichen Ein- oder Ausfuhren, je nachdem, welcher höher ist;

ii) für die Monate, in denen keine Überschneidung stattfindet: der Stand der tatsächlichen Ein- oder Ausfuhren.

(2) Bleiben die Beschränkungsmaßnahmen für weitere zwölf Monate in Kraft, so darf der Stand für diesen Zeitraum nicht niedriger sein als der um 5 v. H. erhöhte Stand des vorangegangenen Zwölfmonatszeitraums. In Ausnahmefällen, in denen es besonders schwierig ist, den vorerwähnten Stand einzuhalten, kann unter Berücksichtigung der Marktlage des Einfuhrstaats und anderer einschlägiger Umstände nach Konsultation mit dem betreffenden Ausfuhrstaat ein Hundertsatz von 0 bis 5 angewendet werden.

(3) Bleiben die Beschränkungsmaßnahmen für noch weitere Zeiträume in Kraft, so darf der Stand für jeden der aufeinanderfolgenden Zwölfmonatsräume nicht niedriger sein als der um 5 v. H. erhöhte Stand des vorangegangenen Zwölfmonatszeitraums.

Annex C

Extract from the Contracting Parties' Decision of 19 November 1960

"These situations (market disruption) generally contain the following elements in combination:

(i) a sharp and substantial increase or potential increase of imports of particular products from particular sources;

Annexe C

Extrait de la Décision des Parties Contractantes en date du 19 novembre 1960

« Ces situations (de désorganisation des marchés) présentent généralement les éléments suivants en association:

i) les importations de certains produits en provenance de sources déterminées s'accroissent ou pourraient s'accroître brusquement et dans des proportions substantielles;

Anlage C

Auszug aus dem Beschluß der Vertragsparteien vom 19. November 1960

„Bei dieser Lage (Marktzerrüttung) wirken in der Regel die folgenden Faktoren zusammen:

i) eine plötzliche und beträchtliche tatsächliche oder potentielle Steigerung der Einfuhr bestimmter Waren aus bestimmten Herkunftsländern;

(ii) these products are offered at prices which are substantially below those prevailing for similar goods of comparable quality in the market of the importing country;

(iii) there is serious damage to domestic producers or threat thereof;

(iv) the price differentials referred to in paragraph (ii) above do not arise from governmental intervention in the fixing or formation of prices or from dumping practices.

In some situations other elements are also present and the enumeration above is not, therefore, intended as an exhaustive definition of market disruption."

ii) ces produits sont offerts à des prix notablement inférieurs à ceux qui sont pratiqués sur le marché du pays importateur pour des produits similaires de qualité comparable;

iii) il y a préjudice grave ou menace de préjudice grave pour les producteurs nationaux;

iv) les différences de prix mentionnées au paragraphe ii) ci-dessus ne résultent pas d'une intervention gouvernementale dans la fixation ou la formation des prix, ni de pratiques de dumping.

Dans certaines situations il y a encore d'autres éléments et, par conséquent, l'énumération ci-dessus ne définit pas exhaustivement la désorganisation des marchés. »

ii) Angebot dieser Waren zu Preisen, die erheblich unter denen entsprechender Waren vergleichbarer Qualität auf dem Markt des Einfuhrstaats liegen;

iii) ernste Schädigung oder drohende ernste Schädigung der inländischen Erzeuger;

iv) die unter Ziffer ii) erwähnten Preisunterschiede sind weder die Folge von staatlichen Eingriffen in die Preisfestsetzung oder -bildung noch von Dumping-Praktiken.

In einigen Fällen sprechen noch andere Faktoren mit; die obige Aufzählung ist daher keine erschöpfende Bestimmung des Begriffs „Marktzerrüttung".

Annex D

For the purposes of applying Article 9, the following list of the groups or sub-groups of the SITC is suggested. This list is illustrative and should not be considered as being exhaustive.

	SITC Rev.	BTN
I Cotton yarns and fabrics	651.3 .4 652	55.05 .06 .07 .08 .09 58.04A
II Cotton made-up articles and special fabrics	ex 653.7 ex 654 ex 655 ex 656 ex 657	ex 46.02 ex 58.01–03 ex 58.05–10 ex 59.01–17 ex 60.01 ex 62.01–05 ex 65.01–02
III Cotton clothing	ex 841	ex 60.02–06 ex 61.01–11 ex 65.03–07

Annexe D

Il est suggéré d'adopter, pour l'application de l'article 9, la liste de groupes ou de sous-groupes de la CTCI indiquée ci-dessous. Cette liste donne des exemples et ne doit pas être considérée comme exhaustive.

	CTCI rev.	NdB
I Fils et tissus de coton	651.3 .4 652	55.05 .06 .07 .08 .09 58.04A
II Articles de confection simple en coton et tissus spéciaux	ex 653.7 ex 654 ex 655 ex 656 ex 657	ex 46.02 ex 58.01-03 ex 58.05-10 ex 59.01-17 ex 60.01 ex 62.01-05 ex 65.01-02
III Vêtements en coton	ex 841	ex 60.02-06 ex 61.01-11 ex 65.03-07

Anlage D

Für die Anwendung des Artikels 9 wird folgende Liste von Gruppen und Untergruppen des SITC *) vorgeschlagen. Diese Liste dient lediglich zur Erläuterung und ist nicht als erschöpfend zu betrachten.

	SITC-Rev. *)	BTN **)
I. Baumwollgarne und -gewebe	651.3 .4 652	55.05 .06 .07 .08 .09 58.04A
II. Baumwollfertigerzeugnisse und Spezialgewebe	ex 653.7 ex 654 ex 655 ex 656 ex 657	ex 46.02 ex 58.01–03 ex 58.05–10 ex 59.01–17 ex 60.01 ex 62.01–05 ex 65.01–02
III. Baumwollene Konfektionsware	ex 841	ex 60.02–06 ex 61.01–11 ex 65.03–07

*) SITC-Rev. = Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel

**) BTN = Brüsseler Zolltarif-Nomenklatur

Annex E

Interpretative Notes

1. Ad Article 3, paragraph 3

In Canada, there is no legislation whereby imports may be limited in a precise quantitative manner as envisaged in this paragraph. The provision available for limiting imports in order to avoid injury or a threat of injury to a domestic industry is contained in Section 40 A(7) (c) of the Customs Act which authorizes the application of special values for duty purposes. These

Annexe E

Notes interprétatives

1. Ad article 3, paragraphe 3

Il n'existe au Canada aucune législation qui permettrait de limiter les importations avec la précision quantitative envisagée dans ce paragraphe. La disposition à laquelle il peut être recouru pour limiter les importations afin de prévenir un préjudice ou une menace de préjudice pour une industrie nationale est contenue dans l'article 40 A (7) c) de la Loi sur les

Anlage E

Auslegungen

(1) Zu Artikel 3, Absatz 3

In Kanada gibt es keine Rechtsvorschriften, durch die Einfuhren mengenmäßig genau beschränkt werden können, wie in diesem Absatz vorgesehen ist. Um durch Einfuhrbeschränkungen eine Schädigung oder drohende Schädigung einer einheimischen Industrie zu verhüten, enthält § 40 A (7) (c) des Zollgesetzes eine Bestimmung, auf Grund deren die Anwendung von Son-

special values cannot be used to achieve a precise level of imports. Accordingly, the participating countries recognize that, should Canada find it necessary to take action to limit imports pursuant to this Arrangement, it would not be in a position to ensure that imports would not fall below the minimum level as defined in this paragraph.

2. **Ad Article 9**

Notwithstanding the provisions of Article 9, any country which is applying a criterion based on value will be free to continue to use that criterion for the purposes of Article 9.

douanes qui permet d'appliquer, aux fins de perception des droits, des valeurs spéciales. Ces valeurs ne peuvent être appliquées à l'effet de réaliser un niveau d'importation déterminé. En conséquence, les pays participants reconnaissent que, si le Canada estimait nécessaire de prendre des mesures en vue de limiter ses importations conformément au présent Accord, il ne serait pas en mesure de garantir que les importations ne tomberont pas au-dessous de la quantité minimale définie au paragraphe 3.

2. **Ad article 9**

Nonobstant les dispositions de l'article 9, tout pays qui applique un critère établi en valeur aura la faculté d'en maintenir l'utilisation aux fins d'application de l'article 9.

derwerten für Verzollungszwecke erlaubt ist. Diese Sonderwerte können jedoch nicht verwandt werden, um einen bestimmten Einfuhrstand zu erzielen. Dementsprechend erkennen die Teilnehmerstaaten an, daß Kanada, falls es eine Einfuhrbeschränkung auf Grund dieser Vereinbarung für notwendig erachtet, keine Garantie dafür übernehmen kann, daß die Einfuhren nicht unter den in Absatz 3 vorgesehenen Mindeststand absinken.

(2) **Zu Artikel 9**

Ungeachtet des Artikels 9 kann jeder Staat, der einen Wertmaßstab zugrunde legt, diesen bei der Anwendung von Artikel 9 weiterhin benutzen.

Protokoll
über den von der Kanadischen Regierung bei der Annahme der Langfristigen Vereinbarung gemachten Vorbehalt

Protocol
Relating to the Reservation Attached by the Government of Canada to its Acceptance of the Long-term Arrangement

Protocole
relatif à la réserve formulée par le Gouvernement canadien lors de l'acceptation de l'Accord à long terme

The Government of Canada, in accordance with the procedure which was agreed by the Cotton Textiles Committee at its meeting from 29 January to 9 February 1962 and which is set out in paragraphs 32 and 33 of the Record of Understandings reached at that meeting, has attached a reservation to its acceptance of this Arrangement in the followings terms:

"In accordance with the procedure agreed by the Cotton Textiles Committee, the Canadian Government enters a reservation to the effect that Canada, as a country which complies with the criteria:

(i) that in the decade preceding the entry into force of the Arrangement it had experienced a substantial contraction in its cotton textile industry, and

(ii) that it was importing a substantial volume of cotton textiles, in particular from the less developed countries and territories and Japan, in relation to its own production of cotton textiles,

accepts no obligation to increase automatically, under the provisions of paragraphs 2 and 3 of Annex B of the Arrangement, access to the Canadian market for each item subject to restraint.

It is nevertheless the intention of the Canadian Government to continue to pursue a policy which, while avoiding disruption of the Canadian market for sensitive cotton textile items, will permit an orderly expansion of the trade in cotton textiles on fair and reasonable terms when market conditions in Canada warrant such increases."

The other parties to this Arrangement have accepted the Canadian reservation and have agreed that the reservation should be included in a Protocol annexed to this Arrangement.

Le Gouvernement canadien, agissant en conformité de la procédure convenue par le Comité des textiles de coton au cours de sa réunion du 29 janvier au 9 février 1962 et énoncée aux paragraphes 32 et 33 des points dont le Comité est convenu lors de cette réunion, a formulé la réserve suivante en acceptant le présent Accord:

« Le Gouvernement canadien, se prévalant de la procédure arrêtée par le Comité des textiles de coton, formule une réserve aux termes de laquelle le Canada, en tant que pays remplissant les conditions suivantes, à savoir:

i) que son industrie des textiles de coton a subi un recul substantiel au cours des dix années qui ont précédé l'entrée en vigueur de l'Accord;

ii) que ses importations de textiles de coton, notamment en provenance des pays et territoires moins développés et du Japon, représentent un volume substantiel par rapport à sa propre production de ces produits,

ne souscrit pas à l'obligation d'élargir automatiquement, conformément aux dispositions des paragraphes 2 et 3 de l'annexe B de l'Accord, l'accès à son marché pour chaque produit soumis à des limitations.

Il est néanmoins de l'intention du Gouvernement canadien de poursuivre une politique qui, tout en évitant une désorganisation du marché national des articles sensibles, permettra une expansion ordonnée du commerce des textiles de coton dans des conditions équitables et raisonnables lorsque la situation du marché canadien justifiera de telles augmentations. »

Les autres parties au présent Accord ont accepté la réserve formulée par le Gouvernement canadien et sont convenues de la reprendre dans un Protocole annexé au présent Accord.

Die kanadische Regierung hat gemäß dem vom Baumwolltextilien-Ausschuß auf seiner Tagung vom 29. Januar bis 9. Februar 1962 vereinbarten Verfahren, das in den Absätzen 32 und 33 der Aufzeichnung über die auf jener Tagung vom Ausschuß getroffenen Absprachen dargelegt ist, bei der Annahme dieser Vereinbarung folgenden Vorbehalt gemacht:

„Gemäß dem vom Baumwolltextilien-Ausschuß vereinbarten Verfahren macht die kanadische Regierung den Vorbehalt, daß Kanada als ein Staat,

i) dessen Baumwolltextilindustrie in den zehn Jahren vor Inkrafttreten der Vereinbarung einen beträchtlichen Rückgang verzeichnen mußte, und

ii) dessen Einfuhr an Baumwolltextilien, insbesondere aus den Entwicklungsländern und -gebieten und aus Japan, im Verhältnis zu seiner eigenen Produktion an Baumwolltextilien einen beträchtlichen Umfang erreicht,

sich nicht verpflichtet, für jede einer Beschränkung unterworfene Ware den Zugang zu seinem Markt nach den Absätzen 2 und 3 der Anlage B der Vereinbarung automatisch zu erweitern.

Die kanadische Regierung hat jedoch die Absicht, eine Politik zu verfolgen, die zwar eine Zerrüttung des Binnenmarktes für empfindliche Waren verhindert, gleichzeitig aber eine geordnete Ausweitung des Handels mit Baumwolltextilien zu gerechten und zumutbaren Bedingungen zuläßt, sobald die Lage des kanadischen Marktes derartige Steigerungen rechtfertigt."

Die anderen Vertragsparteien dieser Vereinbarung haben den Vorbehalt der kanadischen Regierung angenommen und sind übereingekommen, ihn in ein der Vereinbarung beigefügtes Protokoll aufzunehmen.

Protokoll
über den von der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland bei der Annahme der Langfristigen Vereinbarung gemachten Vorbehalt

Protocol
Relating to the Reservation Attached by the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland to its Acceptance of the Long-term Arrangement

Protocole
relatif à la réserve formulée par le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord lors de l'acceptation de l'Accord à long terme

The Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, in accordance with the procedure which was agreed by the Cotton Textiles Committee at its meeting from 29 January to 9 February 1962 and which is set out in paragraphs 32 and 33 of the Record of Understandings reached at that meeting, has attached a reservation to its acceptance of this Arrangement. The acceptance, together with the reservation, is in the following terms:

"I have to inform you, on the instructions of Her Majesty's Principal Secretary of State for Foreign Affairs, that the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland accept the Long-term Arrangement for cotton textiles drawn up by the Cotton Textiles Committee at its meeting in Geneva from 29 January to 9 February 1962. This acceptance of the Arrangement is in respect of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland only and it is not intended by virtue of this acceptance that the rights and obligations of the Government of the United Kingdom under the Arrangement shall apply in respect of any non-metropolitan territories for the international relations of which they are responsible.

In accordance with the procedure agreed by the Cotton Textiles Committee, I am instructed to enter a reservation to the effect that the United Kingdom, as a country which complies with the criteria:

(i) that in the decade preceding the entry into force of the Arrangement it has experienced a substantial contraction in its cotton textile industry, and

Le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord agissant en conformité de la procédure convenue par le Comité des textiles de coton au cours de sa réunion du 29 janvier au 9 février 1962 et énoncée aux paragraphes 32 et 33 des points dont le Comité est convenu lors de cette réunion, a formulé la réserve suivante en acceptant le présent Accord. L'acceptation et la réserve ont été communiquées dans les termes suivants:

« Conformément aux instructions que j'ai reçues de Monsieur le Secrétaire d'Etat principal aux affaires étrangères de Sa Majesté, j'ai l'honneur de porter à votre connaissance que le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord accepte l'Accord à long terme sur les textiles de coton dont le texte a été établi par le Comité des textiles de coton lors de la réunion qu'il a tenue à Genève du 29 janvier au 9 février 1962. Cette acceptation de l'Accord vaut pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord seulement, et elle ne comporte application des droits et obligations échéant au Gouvernement du Royaume-Uni en vertu de l'Accord, à aucun des territoires non métropolitains dont les relations internationales relèvent de la responsabilité du Royaume-Uni.

J'ai reçu pour instructions de formuler, conformément à la procédure convenue par le Comité des textiles de coton, la réserve que le Royaume-Uni, en tant que pays remplissant les conditions suivantes, à savoir:

i) que son industrie des textiles de coton a subi un recul substantiel au cours des dix années qui ont précédé l'entrée en vigueur de l'Accord;

Die Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland hat gemäß dem vom Baumwolltextilien-Ausschuß auf seiner Tagung vom 29. Januar bis 9. Februar 1962 vereinbarten Verfahren, das in den Absätzen 32 und 33 der Aufzeichnung über die auf jener Tagung vom Ausschuß getroffenen Absprachen dargelegt ist, bei der Annahme dieser Vereinbarung den folgenden Vorbehalt gemacht. Die Annahme und der Vorbehalt lauten wie folgt:

„Auf Weisung des Herrn Außenministers ihrer Majestät beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland die Langfristige Vereinbarung über Baumwolltextilien annimmt, deren Wortlaut vom Baumwolltextilien-Ausschuß auf seiner Tagung in Genf vom 29. Januar bis 9. Februar 1962 ausgearbeitet wurde. Diese Annahme der Vereinbarung gilt nur für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland und bewirkt nicht, daß die Rechte und Pflichten der Regierung des Vereinigten Königreichs aus dieser Vereinbarung für Hoheitsgebiete außerhalb des Mutterlandes gelten, deren internationale Beziehungen diese Regierung wahrnimmt.

Ich bin angewiesen, gemäß dem vom Baumwolltextilien-Ausschuß vereinbarten Verfahren den Vorbehalt zu machen, daß das Vereinigte Königreich als ein Staat,

i) dessen Baumwolltextilindustrie in den zehn Jahren vor Inkrafttreten der Vereinbarung einen beträchtlichen Rückgang verzeichnen mußte, und

(ii) that it is importing a substantial volume of cotton textiles, in particular from the less developed countries and territories and Japan, in relation to its own production of cotton textiles,

accepts no obligation to increase access to the United Kingdom market under the provisions of paragraphs 1 and 3 of Article 2 and paragraphs 2 and 3 of Annex B of the Arrangement."

The United Kingdom reservation has been accepted by all the other parties to the Arrangement, except the Government of Pakistan, which has declared that it is unable to accept the reservation. Notwithstanding the procedures set out in paragraph 33 of the Record of Understandings reached by the Cotton Textiles Committee during its meeting from 29 January to 9 February 1962, the other parties to the Arrangement accept the United Kingdom's acceptance of the Arrangement and the reservation as being valid while taking note of the declaration of Pakistan in this connexion.

ii) que ses importations de textiles de coton, notamment en provenance des pays et territories moins développés et du Japon, représentent un volume substantiel par rapport à sa propre production de ces produits,

ne souscrit pas à l'obligation d'élargir l'accès à son marché conformément aux dispositions des paragraphes 1 et 3 de l'article 2 et des paragraphes 2 et 3 de l'annexe B de l'Accord. »

La réserve formulée par le Royaume-Uni a été acceptée par toutes les autres parties à l'Accord, à l'exception du Gouvernement du Pakistan qui a déclaré ne pouvoir l'accepter. Nonobstant les procédures énoncées au paragraphe 33 des points dont le Comité des textiles de coton est convenu au cours de sa réunion du 29 janvier au 9 février 1962, les autres parties à l'Accord considèrent que l'acceptation de l'Accord par le Royaume-Uni et la réserve dont elle est assortie sont valables, tout en prenant acte de la déclaration du Pakistan les concernant.

ii) dessen Einfuhr an Baumwolltextilien, insbesondere aus den Entwicklungsländern und -gebieten und aus Japan, im Verhältnis zu seiner eigenen Produktion an Baumwolltextilien einen beträchtlichen Umfang erreicht,

sich nicht verpflichtet, den Zugang zum britischen Markt nach Artikel 2 Absätze 1 und 3 und nach Anlage B Absätze 2 und 3 der Vereinbarung zu erweitern."

Der Vorbehalt des Vereinigten Königreichs wurde von allen anderen Vertragsparteien der Vereinbarung mit Ausnahme der pakistanischen Regierung angenommen, die erklärte, ihn nicht annehmen zu können. Ungeachtet der vom Baumwolltextilien-Ausschuß auf seiner Tagung vom 29. Januar bis 9. Februar 1962 vereinbarten Verfahrensregeln, die in Absatz 33 der Aufzeichnung über die auf jener Tagung getroffenen Absprachen dargelegt sind, betrachten die anderen Vertragsparteien der Vereinbarung die Annahme derselben durch das Vereinigte Königreich und den dazu gemachten Vorbehalt als gültig; gleichzeitig nehmen sie die diesbezügliche Erklärung Pakistans zur Kenntnis.

Protokoll zur Verlängerung der Vereinbarung vom 1. Oktober 1962 über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien

Protocol Extending the Arrangement Regarding International Trade in Cotton Textiles of 1 October 1962

Protocole prorogeant l'Accord concernant le commerce international des textiles de coton du 1er octobre 1962

The COUNTRIES PARTICIPATING in the Long-term Arrangement Regarding International Trade in Cotton Textiles (hereinafter referred to as "the Arrangement"),

ACTING pursuant to paragraph (d) of Article 8 of the Arrangement,

HEREBY AGREE as follows:

1. The period of validity of the Arrangement, set out in Article 14, shall be extended for a period of three years, i. e. until 30 September 1970.

2. The last sentence in paragraph 3 of Article 2 shall be amended to read:

"It would, however, be desirable that the overall increase should be distributed as equally as possible in the annual quotas to be applied over the period of validity of the Arrangement."

3. Annex A shall be amended to read:

"Annex A

For purposes of Article 2 the percentages referred to in paragraph 3 thereof shall be:

For Austria	152 per cent
For Denmark	24 per cent
For European Economic Community	154 per cent
For Norway	24 per cent
For Sweden	24 per cent"

4. This Protocol shall be open for acceptance, by signature or otherwise, by governments participating in the Arrangement and by other governments accepting or acceding to the Arrangement pursuant to the provisions of Article 11 thereof. It shall be open to the European Economic Com-

Les PAYS PARTICIPANT à l'Accord à long terme concernant le commerce international des textiles de coton (dénommé ci-après « l'Accord »),

AGISSANT conformément au paragraphe d) de l'article 8 de l'Accord,

SONT CONVENUS de ce qui suit:

1. La durée de validité de l'Accord, stipulée à l'article 14, est prorogée pour une période de trois ans, qui prendra fin le 30 septembre 1970.

2. La dernière phrase du paragraphe 3 de l'article 2 est modifiée comme suit:

« Il serait cependant souhaitable que l'augmentation globale soit répartie aussi également que possible entre les contingents annuels qui seront appliqués pendant la durée de validité de l'Accord. »

3. L'annexe A est modifiée comme suit:

«Annexe A

Aux fins de l'article 2, les pourcentages prévus au paragraphe 3 dudit article sont les suivants:

Pour l'Autriche	152 pour-cent
Pour le Danemark	24 pour-cent
Pour la Communauté économique européenne	154 pour-cent
Pour la Norvège	24 pour-cent
Pour la Suède	24 pour-cent »

4. Le présent Protocole est ouvert à l'acceptation, par signature ou d'autre manière, des gouvernements participant à l'Accord et des autres gouvernements qui accepteront l'Accord ou y accéderont conformément aux dispositions de l'article 11 dudit Accord. Dès qu'elle jugera que ses

(Übersetzung)

Die TEILNEHMERSTAATEN der Langfristigen Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien (im folgenden als „Vereinbarung" bezeichnet) —

HANDELND nach Artikel 8 Buchstabe d der Vereinbarung —

KOMMEN HIERMIT wie folgt ÜBEREIN:

(1) Die in Artikel 14 vorgesehene Geltungsdauer der Vereinbarung wird um drei Jahre, d. h. bis zum 30. September 1970, verlängert.

(2) Artikel 2 Absatz 3 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„Es wäre jedoch wünschenswert, daß die Gesamtsteigerung so gleichmäßig wie möglich auf die während der Geltungsmauer der Vereinbarung anzuwendenden Jahreskontingente verteilt wird."

(3) Anlage A wird wie folgt geändert:

„Anlage A

Die in Artikel 2 Absatz 3 vorgesehenen Hundertsätze sind wie folgt:

für Österreich	152 v. H.
für Dänemark	24 v. H.
für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	154 v. H.
für Norwegen	24 v. H.
für Schweden	24 v. H."

(4) Dieses Protokoll liegt für die Teilnehmerregierungen der Vereinbarung und für andere Regierungen, welche die Vereinbarungen nach deren Artikel 11 annehmen oder ihr beitreten, zur Annahme auf, die durch Unterzeichnung oder auf sonstige Weise erfolgen kann. Es steht der Europäi-

munity as such to accept this Protocol when it determines that its institutional arrangements enable it to do so.

dispositions institutionnelles le rendent possible, la Communauté économique européenne aura la faculté d'accepter en tant que telle le présent Protocole.

schen Wirtschaftsgemeinschaft als solcher frei, dieses Protokoll anzunehmen, wenn sie feststellt, daß ihre institutionellen Regelungen ihr dies erlauben.

5. This Protocol shall enter into force on 1 October 1967 for the countries which have accepted it by that date. It shall enter into force for a country which accepts it on a later date as of the date of such acceptance.

5. Le présent Protocole entrera en vigueur le 1er octobre 1967 pour les pays qui l'auront accepté à cette date. Il entrera en vigueur pour les pays qui l'accepteront ultérieurement à la date de leur acceptation.

(5) Dieses Protokoll tritt am 1. Oktober 1967 für diejenigen Staaten in Kraft, die es bis dahin angenommen haben. Es tritt für einen Staat, der es später annimmt, mit dem Datum der Annahme in Kraft.

DONE at Geneva this first day of May one thousand nine hundred and sixty-seven, in a single copy in the English and French languages, both texts being authentic.

FAIT à Genève, le premier mai mil neuf cent soixante-sept, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi.

GESCHEHEN zu Genf am 1. Mai 1967 in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist.

For the ARGENTINE REPUBLIC:	Pour la RÉPUBLIQUE ARGENTINE:	Für die ARGENTINISCHE REPUBLIK:
For the COMMONWEALTH OF AUSTRALIA:	Pour le COMMONWEALTH D'AUSTRALIE:	Für den AUSTRALISCHEN BUND:
For the REPUBLIC OF AUSTRIA:	Pour la RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE:	Für die REPUBLIK ÖSTERREICH:
For the KINGDOM OF BELGIUM:	Pour le ROYAUME DE BELGIQUE:	Für das KÖNIGREICH BELGIEN:
For the UNITED STATES OF BRAZIL:	Pour les ETATS-UNIS DU BRÉSIL:	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON BRASILIEN:
For the UNION OF BURMA:	Pour l'UNION BIRMANE:	Für die BIRMANISCHE UNION:
For the KINGDOM OF CAMBODIA:	Pour le ROYAUME DU CAMBODGE:	Für das KÖNIGREICH KAMBODSCHA:
For CANADA:	Pour le CANADA:	Für KANADA:
For CEYLON:	Pour CEYLAN:	Für CEYLON:
For the REPUBLIC OF CHILE:	Pour la RÉPUBLIQUE DU CHILI:	Für die REPUBLIK CHILE:
For the REPUBLIC OF CUBA:	Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:	Für die REPUBLIK KUBA:
For the CZECHOSLOVAK SOCIALIST REPUBLIC:	Pour la RÉPUBLIQUE SOCIALISTE TCHÉCOSLOVAQUE:	Für die TSCHECHOSLOWAKISCHE SOZIALISTISCHE REPUBLIK:
For the KINGDOM OF DENMARK:	Pour le ROYAUME DU DANEMARK:	Für das KÖNIGREICH DÄNEMARK:
For the DOMINICAN REPUBLIC:	Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:	Für die DOMINIKANISCHE REPUBLIK:
For the REPUBLIC OF FINLAND:	Pour la RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:	Für die REPUBLIK FINNLAND:
For the FRENCH REPUBLIC:	Pour la RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:	Für die FRANZÖSISCHE REPUBLIK:
For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:	Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:	Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:
For GHANA:	Pour le GHANA:	Für GHANA:
For the KINGDOM OF GREECE:	Pour le ROYAUME DE GRÈCE:	Für das KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
For the REPUBLIC OF HAITI:	Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:	Für die REPUBLIK HAITI:
For INDIA:	Pour l'INDE:	Für INDIEN:
For the REPUBLIC OF INDONESIA:	Pour la RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:	Für die REPUBLIK INDONESIEN:

For ISRAEL:	Pour ISRAËL:	Für ISRAEL:
For the REPUBLIC OF ITALY:	Pour la RÉPUBLIQUE D'ITALIE:	Für die ITALIENISCHE REPUBLIK:
For JAPAN:	Pour le JAPON:	Für JAPAN:
For the GRAND-DUCHY OF LUXEMBURG:	Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:
For the FEDERATION OF MALAYA:	Pour la FÉDÉRATION DE MALAISIE:	Für den MALAIISCHEN BUND:
For MEXICO:	Pour le MEXIQUE:	Für MEXIKO:
For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS:	Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:
For NEW ZEALAND:	Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:	Für NEUSEELAND:
For the REPUBLIC OF NICARAGUA:	Pour la RÉPUBLIQUE DU NICARAGUA:	Für die REPUBLIK NICARAGUA:
For the FEDERATION OF NIGERIA:	Pour la RÉPUBLIQUE DE NIGERIA:	Für die BUNDESREPUBLIK NIGERIA:
For the KINGDOM OF NORWAY:	Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
For PAKISTAN:	Pour le PAKISTAN:	Für PAKISTAN:
For PERU:	Pour le PÉROU:	Für PERU:
For the POLISH PEOPLE'S REPUBLIC:	Pour la RÉPUBLIQUE POPULAIRE DE POLOGNE:	Für die VOLKSREPUBLIK POLEN:
For the PORTUGUESE REPUBLIC:	Pour la RÉPUBLIQUE DU PORTUGAL:	Für die PORTUGIESISCHE REPUBLIK:
For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND:	Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	Für die FÖDERATION RHODESIEN UND NJASSALAND:
For SIERRA LEONE:	Pour le SIERRA LEONE:	Für SIERRA LEONE:
For the REPUBLIC OF SOUTH AFRICA:	Pour la RÉPUBLIQUE D'AFRIQUE DU SUD:	Für die REPUBLIK SÜDAFRIKA:
For SPAIN:	Pour l'ESPAGNE:	Für SPANIEN:
For the KINGDOM OF SWEDEN:	Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
For the SWISS CONFEDERATION:	Pour la CONFÉDÉRATION SUISSE:	Für die SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT:
For TANGANYIKA:	Pour le TANGANYIKA:	Für TANGANJIKA:
For the REPUBLIC OF TUNISIA:	Pour la RÉPUBLIQUE TUNISIENNE:	Für die REPUBLIK TUNESIEN:
For the REPUBLIC OF TURKEY:	Pour la RÈPUBLIQUE DE TURQUIE:	Für die REPUBLIK TÜRKEI:
For the UNITED ARAB REPUBLIC:	Pour la RÉPUBLIQUE ARABE UNIE:	Für die VEREINIGTE ARABISCHE REPUBLIK:
For the UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:	Pour le ROYAUME-UNI DE GRANDE-BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:	Für das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND:
For the UNITED STATES OF AMERICA:	Pour les ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE:	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA:
For the REPUBLIC OF URUGUAY:	Pour la RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:	Für die REPUBLIK URUGUAY:
For the FEDERAL PEOPLE'S REPUBLIC OF YUGOSLAVIA:	Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE POPULAIRE DE YOUGOSLAVIE:	Für die FÖDERATIVE VOLKSREPUBLIK JUGOSLAWIEN:

Denkschrift zu den Vereinbarungen

Die am internationalen Handel mit Baumwolltextilien wesentlich interessierten GATT-Vertragsparteien haben Verhandlungen über den Abschluß multilateraler Vereinbarungen für eine geordnete Ausweitung des Welthandels mit Baumwolltextilien geführt. Hauptgesichtspunkte waren einerseits die Verbesserung der Absatzmöglichkeiten der Entwicklungsländer, andererseits die Vermeidung von Marktstörungen in den Einfuhrländern. Ergebnis der Verhandlungen waren ein bis zum 30. September 1962 gültiges vorbereitendes kurzfristiges Abkommen und die am 1. Oktober 1962 in Kraft getretene, auf 5 Jahre abgeschlossene Langfristige Vereinbarung, durch die das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen inhaltlich ergänzt und modifiziert worden ist. Die aus diesem Grunde gemäß Artikel 59 Abs. 2 GG zustimmungsbedürftige Langfristige Vereinbarung und das Verlängerungsprotokoll vom 1. Mai 1967, durch das die Geltungsdauer der Vereinbarung um weitere 3 Jahre verlängert wird, sind Gegenstand des vorliegenden Gesetzentwurfs.

Die wesentlichsten Elemente der Langfristigen Vereinbarung über den internationalen Handel mit Baumwolltextilien sind für den noch nicht liberalisierten Bereich die Gewährung wachsender Marktanteile auf dem Wege von Kontinentsaufstockungen sowie für den liberalisierten Bereich die Möglichkeit zur Anrufung einer Schutzklausel, die gegenüber dem GATT modifiziert ist. Während Artikel XIX GATT die nichtdiskriminierende Anwendung der Notstandsmaßnahmen gegenüber allen Einfuhrländern vorschreibt, können die Notstandsmaßnahmen auf Grund Artikel 3 des Baumwolltextilien-Abkommens auf das marktstörende Einfuhrland beschränkt werden. Andererseits schreibt die Baumwolltextilien-Vereinbarung die Beibehaltung bestimmter Mindestkontingente auf der Basis von Referenzperioden vor, während Artikel XIX GATT keine Begrenzung für den Umfang der Schutzmaßnahmen enthält. Die Baumwolltextilien-Vereinbarung versucht, das Niedrigpreisproblem für den Bereich der Baumwolltextilien durch multilateral anerkannte Maßnahmen zu lösen, indem gleichzeitig die heimische Industrie in dem notwendigen Umfange geschützt und den Interessen der Exportländer, vornehmlich der Entwicklungsländer, angemessen Rechnung getragen wird.

Die Baumwolltextilien-Vereinbarung und das Verlängerungsprotokoll modifizieren das GATT in einem Bereich, für den bei Anwendung der allgemeinen Regeln keine brauchbaren Ergebnisse mehr erzielt werden konnten. Das System der Kontingentsaufstockungen einerseits und der Schutzklausel andererseits hat neue Möglichkeiten zu praktischen Lösungen eröffnet.

Die Langfristige Baumwolltextilien-Vereinbarung wurde bisher von 30 Ländern, darunter ein vorläufiges GATT-Mitgliedsland und drei Nicht-GATT-Mitglieder, angenommen. Sie wurde von der Bundesrepublik Deutschland am 28. September 1962 unter Ratifikationsvorbehalt angenommen.